



Podiumsdiskussion mit Personalverantwortlichen zum Thema „Business Knigge“. Foto: Manuela Röhrle

Erfolgreicher Bewerbungstrainingstag für Abiturienten

Regionaler Berufseinstieg im Fokus – Unternehmen geben Wertinger Gymnasiasten wertvolle Tipps.

Wertingen 115 Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Gymnasium Wertingen nahmen kürzlich an einem Bewerbungstrainingstag teil. Mit Unterstützung namhafter regionaler Unternehmen wie Lusini, Stärkere Stoffe Georg Wagner, Grünbeck, KUKA, MAN Energy Solutions und dem Institut für Talententwicklung Süd erhielten die angehenden Abiturienten praxisnahe Einblicke in die Bewerbungswelt. Der Vormittag begann mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Business Knigge - Vom ersten Eindruck bis zum Small Talk“. Lehrer Georg Weichselbraun moderierte die Gesprächsrunde, in der die Personalverantwortlichen von Lusini, KUKA und MAN inter-

essante Einblicke in ihren Alltag gewährten und den Schülern wertvolle Tipps zur geschickten Kommunikation mit potenziellen Arbeitgebern gaben. Im Anschluss an die Talk-Runde verteilten sich die Schüler auf verschiedene Workshops, die sich mit den Themen Bewerbungsmappe, Vorstellungsgespräche, effektive Selbstpräsentation und dem eigenen Auftritt in sozialen Medien beschäftigten. Die Zwölfklässler zeigten sich begeistert von der Veranstaltung. „Die Referenten waren sehr hilfsbereit und haben uns praktische Tipps aus erster Hand gegeben“, resümierte eine Schülerin. Auch die Unternehmensvertreter zogen ein positives Fazit. Sie lobten nicht nur das vor-

bildliche Verhalten der Schüler, sondern auch deren aktive Mitarbeit. „Wir sind beeindruckt vom Niveau und dem Engagement der Jugendlichen“, betonte Jörg Widemann, Leiter des Ausbildungszentrums bei MAN in Augsburg. „Einer haben bereits heute einen sehr guten ersten Eindruck hinterlassen, der sich bei einer künftigen Bewerbung durchaus auszahlen könnte.“ Für das Gymnasium Wertingen war der Bewerbungstrainingstag ein weiterer Baustein im Konzept der beruflichen Orientierung. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen soll den Schülerinnen und Schülern den Übergang von der Schule ins Berufsleben erleichtern. *Georg Weichselbraun*



Schnösel, Snow und Schröder freuen sich auf ein neues Zuhause mit Katzen-Gesellschaft.



Konrad und Kasimir kamen 2024 ins Tierheim und suchen nun eine neue Bleibe. Foto: Sabine Pollok

Diese Katzen aus dem Höchstädter Tierheim suchen ein neues Zuhause

Konrad, Kasimir und das Trio Snow, Schnösel und Schröder suchen Familienanschluss. Sie haben viel Energie und sind verschmust.

Höchstädt Die Brüder Konrad und Kasimir wurden vor einiger Zeit gemeinsam mit ihrer wilden Mama im Tierheim abgegeben. Die Mama ließ sich überzeugen, dass ein Leben mit Menschen toll ist, und konnte vermittelt werden. Aber Konrad und Kasimir warten immer noch auf die perfekte Familie für sich. Beide lieben es, sich gegenseitig zu ärgern und miteinander die Welt um sich herum zu entdecken, sind sehr aufgeweckt, aber auch ebenso verschmust und lieben Menschen. Konrad und Kasimir sind im April 2024 geboren und würden sich sehr, nach einer aus-

reichenden Eingewöhnung, über Freigang freuen. Das gilt auch für Snow, Schröder und Schnösel. Die drei Brüder sind im Juli 2024 geboren und leben gemeinsam in einem der Katzenzimmer im Tierheim Höchstädt. Mit ihrer Energie und ihrer Freude an Spiel und Spaß halten sie Mensch und Tier in Atem. Snow, Schröder und Schnösel sind keine Einzelkater, sie brauchen Gesellschaft und auch nach einer passenden Eingewöhnungszeit, ohne Zweifel Freigang, um die Welt mit all ihren spannenden Geschichten kennenlernen zu können.

Wenn Sie Konrad (Tiger) und Kasimir oder Snow (weißes Gesicht), Schröder (Tiger) und Schnösel ein Zuhause schenken möchten, dann melden Sie sich bitte im Tierheim und vereinbaren Sie einen Termin.

Telefonisch erreichbar sind die Mitarbeiter des Tierheims täglich von 14 bis 17 Uhr unter 09074/3146 oder per E-Mail tierheim@tierheim-hoechstaedt.de. Alle Tiere sind mit Bildern und Profilen zu finden unter www.tierheim-hoechstaedt.de oder bei Facebook. *Sabine Pollok*

Engagierte Schülerinnen und Schüler bei der Flursäuberung

Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Lech-Donau engagieren sich für den Umweltschutz

Lauterbach Auch in diesem Schuljahr folgten die Schülerinnen und Schüler der Freien Schule Lech-Donau mit großem Enthusiasmus dem Aufruf des Abfallwirtschaftsverbands (AWV) zur Flursäuberung. Mit viel Eifer und Teamgeist machten sich die Kin-

der daran, rund um die Schule und in der näheren Umgebung achtlos weggeworfenen Unrat zu sammeln. Die Aktion hatte nicht nur das Ziel, die Umgebung von Müll zu befreien, sondern auch das Umweltbewusstsein der Kinder zu schärfen. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig es ist, die Natur zu schützen und dass Müll nicht gewissenlos entsorgt werden sollte. Durch praktische Erfahrungen wurden sie für die Bedeutung von Umweltschutz sensibilisiert. Für ihren Einsatz wurden die teilnehmenden Klassen mit einem unterrichtslosen, sonnigen Tag im Freien belohnt. Zudem gab es eine köstliche Brotzeit, die vom AWV gesponsert wurde. Diese Belohnung sorgte nicht nur für Freude, sondern stärkte auch den Gemeinschaftssinn und das Bewusstsein für die eigene Verantwortung gegenüber der Umwelt. Die Freie Schule Lech-Donau ist stolz darauf, ihren Schülerinnen und Schülern solche wertvollen Erfahrungen zu bieten und sie aktiv in den Umweltschutz einzubeziehen. Gemeinsam setzen sie ein Zeichen für eine saubere und nachhaltige Zukunft! *Daniela Fendt*

Wertingen Kürzlich hielt der Gesangsverein Liederkranz Wertingen e. V. bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung Rückblick auf die Aktivitäten im vergangenen Jahr. Mit der musikalischen Umrahmung der Feier zum 35. Jubiläum der Städtepartnerschaft Fère-en-Tardenois/Wertingen, dem Sommerkonzert in der Synagoge in Binswangen und dem Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche in Wertingen waren drei öffentliche Auftritte des gemischten Chores zu verzeichnen. Aus dem Tätigkeitsbericht von Schriftführer Bernhard Wutte ging unter anderem weiter hervor, dass sich Teile des Chores bei der musikalischen Friedensdemo „Deutschland singt und klingt“ in Dillingen sowie beim BR-Mitsingkonzert „cOHRwürmer“ in Bamberg beteiligt hatten. Nach den Berichten von Kassiererin Irmgard Stallauer und der Kassenprüferin Finni Rieger erfolgte die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft. Lobende Worte fand Chorleiter Stefan Christ, der die Einsatzfreude und die Bereitschaft, auch schwierigere Chorliteratur einzustudieren, hervorhob. Vorsitzender Franz Miller konnte Verena Heppner die Urkunde und die silberne Ehrennadel des Chorverbandes Bayerisch-Schwaben für 25 Jahre Chorsingen überreichen. Au-

Der Wertinger Liederkranz traf sich für Neuwahlen

Fast alle bisherigen Amtsinhaber wurden wieder gewählt. Ein neues Ehrenmitglied kam hinzu.



Der bisherige und neue Vorstand: (hintere Reihe von links): Schriftführer Bernhard Wutte, Erster Vorsitzender Franz Miller, die neue Beisitzerin Sopran Verena Heppner, Beisitzer Bass Ernst Göttesdorfer, Beisitzer Tenor Georg Behringer und (vordere Reihe von links): Kassiererin Irmgard Stallauer, die Zweite Vorsitzende Ute Schäfer, Beisitzerin Alt Gabriele Killensberger, Archivarin Rita Scheuenpflug, die bisherige Beisitzerin Sopran Centa Wagner. Foto: Gisela Müller

ßerdem gab er bekannt, dass Bernhard Bürger, der gesundheitsbedingt leider nicht anwesend sein konnte, für dessen jahrzehntelange aktive Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt wird. Schließlich bedankte sich Miller noch mit einem kleinen Geschenk bei der aus der Vorstandschaft ausschei-

denden Centa Wagner. Bei den Neuwahlen wurden nahezu alle bisherigen Amtsinhaber wiedergewählt. Neue Beisitzerin Sopran anstelle von Centa Wagner wurde Verena Heppner. Als Kassenprüferin wurden Finni Rieger und Anneliese Gärtner gewählt. Abschlie-

ßend befasste sich die Versammlung noch mit den Planungen für das laufende Jahr. Fest gesetzt ist bereits das Sommerkonzert am 5. Juli in der Alten Synagoge in Binswangen. Weitere Auftritte beziehungsweise Beteiligungen bei Projekten sind in Planung. *Franz Miller*

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Wertingen und Umgebung.

Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!

IHR DIREKTER DRAHT ZU UNS!

<http://www.wertinger-zeitung.de>

KONTAKT

Redaktion

- Tel.: [08272] 99 43-40
- Fax: [08272] 99 43-49
- redaktion@wertinger-zeitung.de

Anzeigen

- Tel.: [08272] 99 43-70
- Fax: [08272] 99 43-30
- anzeigen@wertinger-zeitung.de

Abo-Service

- Tel.: [08272] 99 43-60
- abo@wertinger-zeitung.de

Wertinger Zeitung